

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.60; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n^o (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 60; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 116794—116811.

Baeren AG. in Liq., Zürich.

Gemeinde St. Moritz.

Chocouisse, syndicat de l'économie de guerre de l'industrie chocolatière suisse. Chocouisse, kriegswirtschaftliches Syndikat der schweizerischen Schokolade-Industrie.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Allgemeine Eintragungspflicht für Fabrik- und Handelsmarken in Spanien. Obligation d'enregistrement des marques de fabrique et de commerce. Obbligo generale d'iscrizione dei marchi di fabbrica e commerciali in Ispagna.

Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1946 und Kartoffelversorgung des Landes. Utilisation de la récolte indigène de pommes de terre de 1946 et approvisionnement du pays. Utilizzazione del raccolto delle patate indigene del 1946 e approvvigionamento del paese.

Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkelten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkelten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dینگlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (840¹)

Gemeinschuldnerin: T R U X A AG., Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln und Lebensmitteln aller Art, Hohlstrasse 48, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1946.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 16. August 1946, 14 Uhr 15, im Café «Stauffacher», Stauffacher-Werdstrasse, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 6. September 1946.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmatt (920)

Gemeinschuldner: Stude r Fridolin, Landesprodukte, Weine und Spirituosen, Lehn, Escholzmatt (Zurzeit unbekanntes Aufenthalts).

Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1946, zufolge Wechselbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag den 14. September 1946, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, Escholzmatt.

Eingabefrist: bis und mit 7. Oktober 1946.

Anmerkung: Die im vorausgegangenen Rechnungsrufe angemeldeten Forderungen sind zu wiederholen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Appenzel-ARh. Konkursamt Mittelland in Teufen (924)

Ueber die Firma Gobanit A.G., in Bühler, Fabrikation von synthetischem Kautschuk und kautschukartigen plastischen Produkten, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Mittelland vom 3. August 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung der gleichen Amtsstelle am 27. August 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger (oder eine Gruppe von solchen) bis zum 14. September 1946 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachfordersrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (BGE. 64/3/38).

Ct. du Valais Office des faillites de Conthey, Ardon (929)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Hiltbrand Albert,

mécanicien, à Ardon, par ordonnance rendue le 15 décembre 1945 par Monsieur le juge-instructeur d'Hérens-Conthey, à Sion, a été suspendue le 27 août 1946 par décision du juge de la faillite, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation d'ici au 16 septembre 1946, en faisant l'avance des frais par fr. 300, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (921)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Urech Karl, Vertreter, Sulgenbachstrasse 36, Bern (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Karl Urech & Cie., Spezialprodukte, Bern).

Anfechtungsfrist: 14. September 1946.

Kt. Bern Konkursamt Bern (922)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Urech Karl & Cie., Spezialprodukte, früher Mattenhofstrasse 14, nun Sulgenbachstrasse 36, in Bern.

Anfechtungsfrist: 14. September 1946.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. St. Gallen Konkursamt Seebezirk, Rapperswil (925)

Das ordentliche Konkursverfahren über Schubiger Julius, Traktor-Fuhrhalterei, Neumühle, Uznach, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. August 1946 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (923)

Der unterm 14. Dezember 1943 über Bütikof er Hans, Spenglerei und Eisenhandlung, Untergasse 36, Biel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzugs sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 29. August 1946 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Neuchâtel Tribunal de La Chaux-de-Fonds (899¹)

Par jugement en date du 23 août 1946, rendu par le Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds, Bernard Henri-Philippe, ci-devant à La Chaux-de-Fonds, actuellement à St-Imier, a été réhabilité des effets de la faillite prononcée contre lui le 4 avril 1938, tous ses créanciers ayant été désintéressés.

La Chaux-de-Fonds, le 26 août 1946.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (926)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über **Hotz Theodor**, geboren 1903, Kaufmann, von Oberrieden, wohnhaft Bühelstrasse 11, in Zürich 3, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Wiedikon-Zürich, Donnerstag den 19. September 1946, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Hirschen» in Zürich-Schwamendingen, auf öffentliche Steigerung:

1. In Gockhausen-Dübendorf gelegen:

22 a 10 m² Wiesen im Langwil, Kataster-Nr. 2029.

2. In Zürich 7, Quartier Hottingen, gelegen:

11 a 97,7 m² Acker im Schoos, beim Tobelhof, Kataster-Nr. 1442.

Es findet nur eine Steigerung statt, an der Zusage erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 4. September 1946 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis bezüglich Ziffer 1 eine Barzahlung von Fr. 1000 und bezüglich Ziffer 2 eine solche von Fr. 500 zu leisten.

Zürich 11, den 31. August 1946.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:
Graf, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Thurgau Konkurskreis Weinfelden (927)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 23. August 1946 dem **Rohrer Heinrich**, Möbeldändler, Weinfelden (Geschäftsniederlassung in Wil [St. Gallen]), die ihm bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis 8. Oktober 1946, verlängert.

Weinfelden, den 30. August 1946.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Ballmoos, Friedensrichter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (928)

Gemeinschuldnerin: **Weingart-Achermann Bertha**, Hotel-Restaurant «Eintracht», Interlaken. Verhandlungstermin: Freitag den 27. September 1946, um 10 Uhr 30, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Interlaken, den 2. September 1946.

Der ausserordentliche Gerichtspräsident
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Zollinger.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterrheintal, St. Margrethen (931)

Donnerstag den 19. September 1946, nachmittags 2 Uhr, findet vor Bezirksgericht Unterrheintal im Rathaus in Rheineck die Verhandlung über den von **Sprenger Werner**, Handel mit Schreibmaschinen und Bureau-Material, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Margrethen, den 6. September 1946.

Im Auftrage des Gerichtspräsidiums:
Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941)

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (930)

Das Urteil vom 26. Juli 1946, wonach das Notstundungsgesuch des **Paukner Emil**, Munot-Bleikristall und Raffinerie, Schaffhausen, abgewiesen wurde, ist rechtskräftig.

Schaffhausen, den 3. September 1946.

Dr. E. Steiner, Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zürich — Zurigo

27. August 1946. **Rohe Baumwollgewebe und Garne.** **Robert Devicourt**, in Zürich (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1945, Seite 2373), Handel mit rohen Baumwollgeweben und Garnen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsbüroübergangs erloschen. Die Aktiven, dagegen nicht die Passiven, gehen über auf die neue Kommanditgesellschaft «Oberholzer & Co., vorm. Robert Devicourt», in Zürich 2.

27. August 1946. **Rohe Baumwollgewebe und Garne.** **Oberholzer & Co., vorm. Robert Devicourt**, in Zürich 2. Unter dieser Firma sind **Jakob Oberholzer**, von Wald (Zürich), in Kilchberg (Zürich), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Peter Oberholzer**, von und in Wald (Zürich), als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 10 000, sowie **Witwe Beatrice Devicourt**, geborne Grüssy, von Wädenswil, in Zürich, als Kommanditärin mit einer Summe von Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt die Aktiven, dagegen nicht auch die Passiven, der bisherigen Einzel-Firma «Robert Devicourt», in Zürich. Die Kommanditärin **Witwe Beatrice Devicourt-Grüssy** liberiert ihre Kommanditsumme durch Verrechnung. Handel mit rohen Baumwollgeweben und Garnen. Dreikönigstrasse 18.

29. August 1946. **Import, Export.**

Battle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Enrique Siegfried Battle y Gille**, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 1. Vertretung der Firma «Perrish-Trading Co. Ltd.», Import und Export, in Neapel (Italien). Zähringerstrasse 29.

29. August 1946. **Farbwaren, Kitt usw.**

Max Steuer, in Langnau a. A. Inhaber dieser Firma ist **Max Steuer**, von Bonfol (Bern), in Langnau a. A. Fabrikation von Farbwaren und Kitt; Handel mit Oelen, Lacken, Leimen, Kreiden und übrigen Malerartikeln. Im Höfli.

29. August 1946. **Automobile.**

Willy Wolf, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist **Willy Wolf**, von Winterthur, in Winterthur 1. Einzelprokura ist erteilt an **Marie Wolf-Gschwend**, von und in Winterthur. Handel mit Personen- und Lastautomobilen. Technikumstrasse 94.

29. August 1946. **Kunstgewerbliche Metallarbeiten usw.**

Liebing & Wiche, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind **Fritz Liebing-Wiedemeier** und **Johann Wiche-Ronco**, beide von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang genommen hat. Kunstgewerbliche und Bau-Metallarbeiten. Uetlibergstrasse 31.

29. August 1946. **Maschinen und Apparate.**

Freihofer & Graf, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind **Ulrich Freihofer**, von Winterthur, in Zürich 4, und **Werner Graf**, von Escholzmatt (Luzern), in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Juli 1916 ihren Anfang genommen hat. Kollektivprokura ist erteilt an **Karl Meierhofer**, von Wetzli (Zürich), in Aarau. Die Gesellschafter **Ulrich Freihofer** und **Werner Graf** sowie der Prokurist **Karl Meierhofer** zeichnen unter sich je zu zweien. Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten. Rennweg 26.

29. August 1946. **Akkumulatoren, Batterien usw.**

Hugo Griot, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1934, Seite 1891), Akkumulatoren, Batterien usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. August 1946. **Konditorci.**

Werner Schaefer, in Zürich (SHAB. Nr. 217 vom 21. Oktober 1933, Seite 2462), Konditorei. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. August 1946. **Parfümerien.**

Heinrich Siegrist, in Winterthur (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, Seite 1058), Parfümerien. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. August 1946. **Kunstharzprodukte.**

O. Merz & G. Rey, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1278), Kunstharzprodukte. Diese Gesellschaft hat sich infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

29. August 1946. **Kolonialwaren.**

Nydegger & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1946, Seite 743), Kolonialwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «M. Raschle, vorm. Nydegger & Co.», in Zürich, übernommen.

29. August 1946. **Kolonialwaren usw.**

M. Raschle, vorm. Nydegger & Co., in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist **Milli Raschle**, von Brunnadern (St. Gallen), in Thalwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Nydegger & Co.», in Zürich 9. Vertretungen in Kolonialwaren und Waren anderer Art. Gartenstrasse 17.

29. August 1946. **Büstenhalter, Korsetts.**

Albers & Stehle in Liq., in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2401), Büstenhalter- und Korsettfabrikation. Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Adolf Walder-Wick», in Zürich, erloschen.

29. August 1946. **Korsetts usw.**

Adolf Walder-Wick, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist **Adolf Walder-Wick**, von Sirmach (Thurgau), in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen aufgelösten Kollektivgesellschaft «Albers & Stehle in Liq.», in Zürich 8. Fabrikation von Korsetts und verwandten Artikeln. Othmarstrasse 10.

29. August 1946.

Dr. Ing. Paul Christiani & Cie., Archimedes Verlag, Zweigniederlassung Zürich (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1946, Seite 1583), Verlag technischer und naturwissenschaftlicher Werke usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Kreuzlingen. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

30. August 1946. **Rechtsschutzversicherung.**

Interwa Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3085), Rechtsschutzversicherung. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1945 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen.

30. August 1946.

Immobilien Genossenschaft Tufra, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1943, Seite 2590). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. August 1946 ist die Genossenschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Immobilien Genossenschaft Tufra in Liquidation** von dem zum Liquidator ernannten **Dr. Max Kolb**, von Güttingen (Thurgau), in Zürich, durchgeführt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder **Walter Tuchschnid** und **Ernst Göhner** sind erloschen. Geschäftslokal: Limmatquai 1, in Zürich 1 (Bureau Dr. Max Kolb).

30. August 1946.

Genossenschaft Sportplatz Sonnenberg, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 866), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften für Sportzwecke. **Gustav Adolf Keller** und **Alwin Widmer** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Vorstandsmitglied **Robert Widmer** ist nun Präsident des Vorstandes und neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt **August Vögeli**, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich, und **Reinhold Willi**, von Oberendingen

(Aargau), in Zürich. Die Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

30. August 1946.

Siedlungs- und Baugenossenschaft «WAIDMATT», in Zürich 11 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1634). Hedwig Peter ist aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt worden Rudolf Meissner, von Regensdorf, und als Kassier Ludwig Kistler-Hüsler, von Zürich, beide in Zürich. Der Präsident führt mit dem Vizepräsident oder mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

30. August 1946.

Viehzeuggenossenschaft Andelfingen, in Gross-Andelfingen (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1944, Seite 1846). Paul Bischoff und Jean Himmel sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Heinrich Oehninger, von Adlikon, in Gross-Andelfingen, bisher Beisitzer, ist nun Präsident, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Alfred Gut, von und in Klein-Andelfingen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

30. August 1946. Autotransporte.

A. & J. De Pretto-Schwarz, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1941, Seite 1349), Autotransporte. Die Gesellschafter Angelo De Pretto und Ida De Pretto, geborene Schwarz, sind nun Bürger von Zürich.

30. August 1946. Kinotheater usw.

Mondal-Film A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 414), Betrieb von Kinotheatern usw. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal Scefeldstrasse 35, in Zürich 8.

30. August 1946.

J. Pfler, Baumeister, Hoch- & Tiefbau, in Zürich (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 445). Der Firmainhaber wohnt in Kilchberg. Die Firma verzeigt als Geschäftslokal: Splügenstrasse 6.

30. August 1946.

Buch-Vermittlungs-Dienst, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1946, Seite 458). Einzelprokura ist erteilt an Molly Bessermann, von Basel, in Flims (Graubünden).

30. August 1946. Schuheinlagesehlen, Textilien.

Werner Bühler, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Werner Bühler, von Thalwil und Stetten (Zürich), in Thalwil. Fabrikation und Vertrieb von Schuheinlagesehlen sowie Verkauf von Textilien. Rankstrasse 5.

30. August 1946. Taxameter.

Fritz Naef-Ege, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Heinrich Näf-Ege, von Zürich, in Zürich 3. Taxameterbetrieb. Zweierstrasse 173.

30. August 1946. Leihhalter.

Rosa Schwab-Berger, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Rosa Schwab, geborene Berger, von Kerzers (Fribourg), in Zürich 3. Anfertigung und Vertrieb von Gesundheits-Leihhaltern. Döltschweg 18.

30. August 1946.

Erhard Heusser, Sellaerel, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 77). Die Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

30. August 1946. Versichertenhilfe.

Edwin Paul, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1940, Seite 2289), Versichertenhilfe. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist am 27. Juni 1946 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch am 7. August 1946 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtens wegen gelöscht.

30. August 1946. Matzenfabrik.

Moritz Guggenheim, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2134), Matzenfabrik. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Bruno Guggenheim», in Zürich, erloschen.

30. August 1946. Matzenfabrik.

Bruno Guggenheim, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bruno Guggenheim, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Moritz Guggenheim», in Zürich. Matzenfabrik. Kalkbreitstrasse Nr. 35—37.

30. August 1946.

Pensionskasse der Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1945, Seite 438). Otto Manz ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltungskommission als Quästor gewählt Walter Zwicker, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit Georg Konrad, Präsident, oder Franz Steininger, Vizepräsident der Verwaltungskommission.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. d. A.

30. August 1946.

Wohnbaugenossenschaft Lengnau, in Lengnau (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1607). Der bisherige Sekretär, Otto Abrecht, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wählte die Generalversammlung vom 8. Februar 1946 Hans Wolf-Rüfli, von und in Lengnau bei Büren. Präsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. August 1946. Sattlerei, Lederwaren.

Kuenzi Jakob, in Trubschachen. Inhaber der Firma ist Jakob Kuenzi, des Ernst, von Schlosswil, in Trubschachen. Sattlerei und Lederwarenfabrikation.

Bureau de Moutier

29 août 1946. Visserie, boulonnerie, etc.

Viellard-Migeon et Cie S. à r. l. à Morvillars (Territoire de Belfort), succursale de Courchapoix, à Courchapoix. Sous cette raison sociale, la société à responsabilité limitée «Viellard-Migeon et Cie, à Morvillars (Territoire de Belfort)» inscrite le 21 décembre 1926 sur le registre du commerce de Belfort (Tribunal de commerce) sous le n° 5409 du registre analytique, a, dans ses séances du conseil de gérance des 18 décembre 1945/17 février 1946,

décidé la création d'une succursale à Courchapoix. La société a pour objet: visserie, boulonnerie, articles métalliques de pêche, tuilerie mécanique. Les statuts originaires de la société du 20 janvier 1874 ont été modifiés les 30 novembre 1926, 9/31 mai 1934, 11 décembre 1935 et 3 novembre 1936. La société prendra fin le 31 décembre 1949; elle se continuera par tacite reconduction de 5 en 5 ans, si aucun associé n'a demandé la dissolution un an d'avance. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 12 600 000 français, divisé en 280 parts de fr. 45 000 français chacune. Les associés sont: Albert Viellard, à Morvillars, pour 44 parts; Etienne Viellard, à Méziré, pour 23 parts; Henri Viellard, à Méziré, pour 23 parts; René Viellard, à Paris, pour 16 parts; Léon Viellard, à Morvillars, pour 8 parts; André Viellard, à Morvillars, pour 8 parts; Louis Viellard, à Morvillars, pour 3 parts; Jean de Salignac-Felton, à Cirey-sur-Blaise, pour 5 parts; Pierre Viellard, à Morvillars, pour 2 parts; Jean Viellard, à Morvillars, pour 2 parts; Jean de Boisfleury, à Plombières-les-Bains, pour 15 parts; Gérard de Fontaines, à Plombières-les-Bains, pour 4 parts; Guy de Fontaines, à Montmorillon, pour 4 parts; Hélion de Salignac-Felton, Château de Salignac, pour 3 parts; Armand Viellard, à Paris, pour 25 parts; Madeleine de Talhouet, à Paris, pour 5 parts; Anne Viellard, à Méziré, pour 4 parts; Marthe de Guichen, à Aix-en-Provence, pour 10 parts; Jeanne Macs, à Paris, pour 8 parts; Hélène de Fontaines, à Morvillars, pour 26 parts; Berthe de Salignac-Felton, Château de Salignac, pour 6 parts; Lucie Martin du Nord, à Paris, pour 2 parts; Marie de Perthuis, à Paris, pour 2 parts; Gilberte des Courtils, à Morvillars, pour 2 parts; Renée Plieux de Dusse, à Paris, pour 2 parts; Anne-Marie de Vibraye, Château de Reignac, pour 9 parts; Héritiers d'Alain de Boisfleury, pour 19 parts, appartenant en indivision et en nue-propriété aux 4 enfants mineurs désignés ci-après, domiciliés à Morvillars, chez leur mère, M^{me} Alain de Boisfleury (usufruitière): Marie-Madeleine de Boisfleury, Agnès de Boisfleury, Anne-Marie de Boisfleury et Yves de Boisfleury. Les convocations aux assemblées générales sont faites par lettres recommandées adressées quinze jours à l'avance. La société est administrée par les gérants qui ont chacun la signature sociale individuelle. Ce sont: Léon Viellard, Henri Viellard, Etienne Viellard et André Viellard, tous de nationalité française, à Morvillars. La signature sociale individuelle est conférée à Paul Domon, de Soulece, à Courchapoix, fondé de pouvoir.

Bureau Thun

28. August 1946. Nahrungsmittel, Biskuits usw.

Paul Rügsegger, in Thun, Vertretung von Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2135). Die Firma wird geändert in **Paul Rügsegger, Thuna-Produkte.** Der Geschäftsnatur wird beigefügt «Fabrikation und Vertrieb von Confiserie- und Biskuitsprodukten».

Bureau Wangen a. d. A.

30. August 1946.

Käsergenossenschaft Niederbipp, in Niederbipp (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1936). In der Generalversammlung vom 20. März 1941 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Die Genossenschafter haften persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ferner sind sie zu Nachschüssen verpflichtet. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käscireilokal oder brieflich; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift für die Genossenschaft führt kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

30. August 1946.

Gastrocknungsgenossenschaft Thörigen und Umgebung, in Thörigen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1944). Als neuer Sekretär wurde das Verwaltungsmittglied Hans Friedli, von Seeberg, in Thörigen gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Präsident, Vizepräsident und Kassier. Die Unterschrift des Hans Christen ist erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

30. August 1946.

Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Spiez (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1408), mit Hauptsitz in Bern. Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 21. Juni 1946 wurde Hans Lüthy, von Lauperswil, in Spiez, zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet für die Filiale Spiez kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Lucern — Lucerne — Lucerna

29. August 1946.

Baugenossenschaft «Familie» Horw, in Horw. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 12. Januar/22. März 1946 eine Genossenschaft gebildet. Sie verfolgt den Zweck, in der Gemeinde Horw Bauterrain zu erwerben, Wohnungen im Sinne des Familienschutzes zu erstellen oder sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Die Genossenschaft erwirbt von der Korporationsgemeinde Horw, drei an der Krienserstrasse, Gemeinde Horw, gelegene Bauparzellen (2200 m²), Nrn. 1030-32, zum Preise von Fr. 19 000, die teils durch Errichtung von Hypotheken, teils in bar bezahlt werden. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Präsident ist Hans Lehner, von Horw und Ettiswil; Vizepräsident: Robert Lauber, von Horw, Aktuar: Ernst Troxler, von Horw und Oberrüti (Aargau), Kassier: Karl Kaufmann, von und alle wohnhaft in Horw. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten.

Glarus — Glaris — Glarona

30. August 1946.

«Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs A.G. in Liq., in Glarus, Beteiligung an und die Finanzierung von Handels- und Industrieunternehmungen aller Art im In- und Ausland sowie die Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1687). Die Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

30. August 1946. Beteiligungen.

Superbeton Aktiengesellschaft, in Glarus, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen aller Art, insbesondere der Zementbranche usw. (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2171). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Gaston Schwyzer, von und in Zürich. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

30. August 1946.

«**RHBAG**» Realitäten-, Handels- und Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft in Liq., in Glarus (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1939, Seite 1682). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun bei Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

20 août 1946.

Société coopérative de consommation de Cugy et environs, à Cugy. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société coopérative. Elle a pour but l'amélioration de la situation économique et sociale de ses membres, par l'achat en bonne qualité des denrées alimentaires et autres objets usuels nécessaires à ses sociétaires, et par la distribution de ces denrées et objets à ses membres contre paiement au comptant. Le champ d'activité de la société comprend les communes de Cugy, Vesin, Montet, Morens, Bussy, Sévaz. La société est affiliée à l'Union suisse des coopératives de consommation (U.S.C.) et à la fédération régionale ou aux sociétés coopératives à buts spéciaux existant dans l'U.S.C. ou qui y seraient créées. Les engagements de la société sont uniquement garantis par ses biens, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société émet des parts sociales du montant de fr. 30 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres. Les publications de la société ont lieu dans le journal «La Coopération», réserve étant faite de celles qui doivent être insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Ce sont: Simon Volery, d'Aumont, à Cugy, président; Marcel Vanoni, de Biogno-Beride, à Cugy, vice-président; Louis Endrion, de Sévaz, à Montet (Broye), secrétaire.

Bureau de Fribourg

30 août 1946. Participations, etc.

Safic S.A., à Fribourg. Sous cette raison sociale, suivant acte authentique et statuts du 1^{er} août 1946, il a été constitué une société anonyme ayant pour objet de participer sous une forme quelconque en Suisse ou à l'étranger à toutes entreprises commerciales, industrielles, mobilières ou immobilières, d'effectuer ou de faciliter toutes affaires commerciales, d'achat ou de vente, d'importation ou d'exportation et de se livrer à cet effet à toutes opérations d'administration, de crédit mobilier et immobilier, en un mot, à toute activité en rapport avec le but de la société. Le capital social est fixé à fr. 200 000, divisé en 40 actions au porteur, de fr. 5000 chacune, entièrement libérées. Les communications et publications prescrites par la loi se font par voie d'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications de la société s'effectuent dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 5 membres. Il est composé de: Guillaume Bordier, de Genève, président et de Raymond Bordier, de Genève, secrétaire, les deux à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Siège: chez M^e Albert Auderset, notaire, rue du Pont Suspendu 80, à Fribourg.

30 août 1946. Boulangerie, pâtisserie.

A. Gremaud, à Fribourg, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 25 mars 1913, n° 74, page 513). La raison est radiée, ensuite de cessation de commerce.

30 août 1946. Boulangerie, pâtisserie.

Armand Gremaud, à Fribourg. Le chef de la maison est Armand Gremaud, fils d'Albert, de Vuippens, à Fribourg. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Rue de Lausanne 52.

30 août 1946. Affaires immobilières.

City Jura S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations en matière immobilière: achat, vente, construction, location, administration d'immeubles. La société pourra également s'intéresser ou participer sous une forme quelconque à d'autres sociétés ayant un but analogue au sien. La société achètera pour le prix de fr. 13.10 le mètre carré les articles 4261, 4262 et 4263 de Fribourg, d'une contenance totale approximative de 2995 m², de la commune de Fribourg, non actionnaire. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est composé de 3 membres, soit: Simon Piantino, de et à Fribourg, président; Auguste Meuwly, de Cormondes-le-Grand, à Fribourg, vice-président; Félix Bærswyl, d'Alterswil, à Fribourg, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de 2 administrateurs. Locaux: Fribourg, rue de Lausanne 18 (chez Félix Bærswyl).

30 août 1946. Produits chimiques, etc.

Bécheiraz frères, à Posieux, achat et vente de produits chimiques, graisses, huiles, fournitures industrielles et accessoires pour automobiles, société en nom collective (FOSC. du 25 mai 1946, n° 121, page 1597). La société est entrée en liquidation, la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Lebern

29. August 1946.

Cellulosefabrik Attisholz A. G. vormalis Dr. B. Sieber (Fabrique de Cellulose de bois Attisholz S. A. ci-devant Dr. B. Sieber) (Fabbrica di Cellulosa Attisholz S. A. già Dr. B. Sieber, in Attisholz, Gemeinde Riedholz (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2019). An den Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Siegfried Aeschbacher wird Einzelunterschrift erteilt.

Bureau Stadt Solothurn

30. August 1946. Uhren, Bijouterien.

Lina Flury-Schmutz, in Solothurn, Handel mit optischen Instrumenten, Herstellung von Brillen und Reparaturen (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1942, Seite 504). Die Firma ändert die Natur des Geschäftes ab: Fabrikation und

Import von und Handel und Export mit Uhren und Bijouteriewaren sowie Ausführung sämtlicher Reparaturen an solchen. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt an der Berntorstrasse 1.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Juni 1946.

Laborantenvereinigung Basel, in Basel (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1945, Seite 2502). In der Generalversammlung vom 22. März 1946 wurde die Löschung des Vereins im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

30. August 1946.

Mario Uzielli, Buch- und Kunstantiquariat, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Mario Uzielli-Lust, von Thürnen, in Liestal. Buch- und Kunstantiquariat, Import und Export. Rehagstrasse 21.

30. August 1946. Zementwaren.

Gebrüder Kohler, in Läuelfingen, Zementwarenfabrikation, Baumaterialien, Eisen usw. (SHAB. Nr. 24 vom 31. Januar 1942, Seite 238). Die Einzelprokura des Beda Saladin ist erloschen. Die Kollektivgesellschaft erteilt Einzelprokura an Adolf Fricker, von Nussdorf, in Läuelfingen.

30. August 1946.

Bau- & Immobilien-Aktiengesellschaft, in Arlesheim (SHAB. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2172). Aus dem Verwaltungsrat ist Peter Sarasin-Alioth, Präsident, ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Mitglied Dr. Alexander Sarasin-Gutknecht als Präsident gewählt. Er zeichnet wie bisher einzeln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

29. August 1946.

E.A.S. Elektro-Apparate Schaffhausen H. R. Wäfler, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1946, Seite 2067). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Wäfler + Leuenberger, Elektrotechnische Apparate», in Schaffhausen, erloschen.

29. August 1946.

Wäfler + Leuenberger, Elektrotechnische Apparate, in Schaffhausen. Unter dieser Firma sind Hermann R. Wäfler, von Frutigen (Bern), und Hans Leuenberger, von Walterswil (Bern), beide in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E.A.S. Elektro-Apparate Schaffhausen H. R. Wäfler», in Schaffhausen, übernommen hat. Fabrikation und Verkauf elektrotechnischer Apparate. Fronwagplatz 15.

29. August 1946. Drogerie.

W. Lüscher, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Lüscher, von Rothrist (Aargau), in Stein am Rhein. Betrieb der Drogerie «Zum Raben». Hauptstrasse 113.

30. August 1946.

Kantonale Schlachtviehabsatzgenossenschaft Schaffhausen, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Mai 1946 eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege der Selbsthilfe die Sicherung des Schlachtviehabsatzes zu bestmöglichen Preisen für ihre Mitglieder und die Wahrung der Interessen der ihr angehörenden Viehbesitzer im allgemeinen. Sie erstrebt zu diesem Zweck einen umfassenden Zusammenschluss der Viehbesitzer in ihrem Gebiet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, durch Rundschreiben oder durch Inserate im «Schaffhauser Bauer». Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten und 8 bis 10 weiteren Mitgliedern; sie ernannt aus ihrer Mitte einen Ausschuss von 3 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident der Verwaltung sowie der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Hans Schöffler, von und in Buch (Schaffhausen), Präsident; Emil Wähli, von Lotzwil, in Neuhausen am Rheinfluss, Vizepräsident; beide Mitglieder des Ausschusses, und Dr. Oskar Weibel, von Schüpfen (Bern), in Schaffhausen, Geschäftsführer. Geschäftslokal: Spitalstrasse 11.

Appenzel-ARh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

29. August 1946. Kräuterspezialitäten.

Paul Frei, in Reute, Herstellung und Vertrieb von Kräuterspezialitäten und Badezusätzen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 548). Der Sitz der Firma und der persönliche Wohnsitz des Inhabers sind nach Waldstatt verlegt worden. Geschäftslokal: Mooshalden 114 f.

30. August 1946. Mechanische Schlichterei.

Johannes Rohrer, in Rehetobel, mechanische Schlichterei und Schiffstickerie (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 237). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers und nach Beendigung der konkursrechtlichen Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

30. August 1946. Wirtschaft, Bäckerei.

Carl Wehrli-Baumann, in Speicher, Speisewirtschaft mit Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1927, Seite 1301). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. August 1946.

BEDOMA Presserei-Spritzerei, Böttschi, Egli, Marti & Co., in Waldstatt, Fabrikation von Kunstharz- und Thermoplastartikeln sowie Handel damit im In- und Auslande (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1946, Seite 1783). Max Egli ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Ernst Böttschi, Willi Marti und Frau Helene Dolder führen die Gesellschaft unter der abgeänderten Firma **BEDOMA Presserei und Spritzerei Waldstatt, Marti & Co.** weiter und sind nun mit Einzelunterschrift zur Vertretung der Kollektivgesellschaft befugt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

A. Schnider, in St. Gallen, lautet die im SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1946, Seite 2436 publizierte Firma **A. Schnyder**.

15. August 1946.

Aktiengesellschaft Vetsch & Cie. Internationale Transporte, in Buchs (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1944, Seite 1244). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1946 wurde laut öffentlicher Urkunde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Kollektivprokura ist erteilt an Rudolf Knobel, von Luchsingen (Glarus), in Buchs (St. Gallen).

29. August 1946. Kolonialwaren.
Walter Schläpfer-Hohl, in Thal, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1930, Seite 896). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. August 1946. Metzgerei, Restaurant.
Anton Ledergerber, in Bernhardszell. Inhaber der Firma ist Anton Ledergerber, von Waldkirch und Andwil, in Bernhardszell. Einzelprokura ist erteilt an Klara Ledergerber-Hug, von Waldkirch und Andwil, in Bernhardszell. Metzgerei und Restaurant. Baumgarten.

29. August 1946. Holz, Sperrholz usw.
Aktiengesellschaft Braun & Co., in Gossau (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1941, Seite 1533). Der Geschäftsführer August Braun junior wohnt in Gossau (St. Gallen).

29. August 1946. Schreinerei, Lebensmittel.
Alfred Castelberg, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Alfred Castelberg, von Wallenstadt, in Lichtensteig. Schreinerei und Lebensmittelhandlung. Goldener Boden.

29. August 1946. Molkereiprodukte.
Ferd. Légeret, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ferdinand Légeret, von Chexbres, in St. Gallen. Handel mit Molkereiprodukten, Wienerbergstrasse 65.

29. August 1946. Bäckerei, Konditorei.
Heinrich Heusser, bisher in Signau (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2426). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaber ist Heinrich Heusser, von Russikon (Zürich), nun in St. Gallen. Bäckerei und Konditorei. Rorschacherstrasse 61.

29. August 1946.
Milchverwertungs-Genossenschaft Giessen-Benken, in Giessen, Gemeinde Benken (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1946, Seite 2157). Das Vorstandsmitglied Anton Kühne, von und in Benken, führt nunmehr als Kassier die Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

30. August 1946. Metzgerei.
Ernst Schubiger-Zwicker, in Uznach. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schubiger, von Uznach, in Uznach. Metzgerei und Wursterei bei der Brücke.

30. August 1946. Stickereien, Trikotagen.
R. C. Stauffenegger & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Stickereien und Trikotagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1655). Die Einzelprokura von Simon Eisenring ist erloschen.

30. August 1946. Metzgerei.
A. Schneider, in Eichberg. Inhaber der Firma ist Abraham Schneider, von Altstätten, in Eichberg. Metzgerei. Au.

30. August 1946.
Schweiz. Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soie à bluter S.A.) (Swiss Silk Boiling Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Vellseta per buratti S.A.), Zweigniederlassung in Thal (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1569), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die beiden Vizedirektoren Fritz Tobler und August Tobler-Halter sind nunmehr Verwaltungsratsmitglieder. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift.

30. August 1946.
Viehzuchtgenossenschaft Altstätten, in Altstätten. Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1942, Seite 755). Der bisherige Präsident Gebhard Heeb ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt: Jakob Tagmann, von und in Altstätten. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

30. August 1946. Metzgerei.
Josef Helbling-Knobel, in Kempraten, Gemeinde Jona. Inhaber der Firma ist Josef Helbling-Knobel, von und in Jona. Metzgerei, Kempraten.

30. August 1946. Motornäherei.
E. Weishaupt & Co., in St. Margrethen. Frieda Weishaupt, von und in St. Gallen, und Eduard Nagele, österreichischer Staatsangehöriger, in Hächst (Vorarlberg), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1946 ihren Anfang nahm. Motor-Näherei; im «Löwen».

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. August 1946.
Bürsten Hemml, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Peter Hemmi-Baumgartner, von Churwalden, wohnhaft in Chur. Spezialgeschäft für Bürstenwaren, Reinigungsartikel, chemisch-technische Produkte an gros. Calandastrasse 36.

30. August 1946. Pelzwaren.
W. Weber, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Walter Weber, von Zug, wohnhaft in Chur. Pelzwarenhandlung und Felle. Rätushof.

30. August 1946. Bäckerei.
P. Roth, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Paul Roth, von Wattwil, wohnhaft in Chur. Bäckerei und Konditorei. Distelweg 1.

30. August 1946. Wolle, Baumwolle usw.
Marie Giger, in Chur, Wolle, Baumwolle, Strickwaren, Mercerie und Maschinenstrickerei (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1931, Seite 3013). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. August 1946.
Kühlanlagen A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 26. August 1946 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Fabrikation, Installation und Reparaturen von sowie Handel mit vollautomatischen Kühlanlagen für jeden Bedarf; ferner Fabrikation von und Handel mit Maschinen sowie Beteiligung an andern einschlägigen Firmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 130 000, eingeteilt in 130 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hans Ronzi, von Warth (Thurgau), in Frauenfeld, bringt gemäss Vertrag und Inventar vom 26. August 1946 technisches Fabrikinventar, Werkzeuge und Maschinen zum Uebernahmepreis von Fr. 14 000 in die Gesellschaft ein, und Hugo Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Frauenfeld, ebenfalls gemäss Vertrag und Inventar vom 26. August 1946, technisches Fabrikinventar, Werkzeuge und Maschinen zum Uebernahmepreis von Fr. 14 000, wofür den beiden Sacheinlegern je 14 voll liberierte Gesellschaftsaktien ausgehändigt werden.

Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Anton Hagenbüchle, von Homburg, in Frauenfeld, Präsident; Hans Ronzi, von Warth (Thurgau), in Frauenfeld, und Hugo Lüchinger, von Oberriet (St. Gallen), in Frauenfeld, Mitglieder. Die beiden Letzteren sind zugleich Geschäftsführer. Alle drei führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura in Verbindung mit einem der Verwaltungsräte ist erteilt an Max Sigrist, von Rafz, in Frauenfeld. Domizil: Badweg 9.

30. August 1946. Automobile usw.
Koller & Co., in Arbon. Handel mit Automobilen, Bestandteilen und Zubehör, Autogarage mit Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 94). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Koller & Meyer», in Arbon, erloschen.

30. August 1946. Autogarage usw.
Koller & Meyer, in Arbon. Unter dieser Firma sind Emil Koller, von Meierskappel (Luzern), und Alfred Meyer, von Wohlenschwil und Frauenfeld, beide in Arbon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Koller & Co.», in Arbon, am 1. August 1946 begonnen hat. Handel mit Automobilen, Bestandteilen und Zubehör, Autogarage und Reparaturwerkstätte. Rebhaldenstrasse 3 und 5.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

29 agosto 1946. Coloniali, generi alimentari.
Beda & Puffi, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con inizio al 1° settembre 1946, una società in nome collettivo fra Mario-Luigi Beda (detto Gino), di Celestino, da ed in Locarno, e Franco Puffi, fu Francesco, da ed in Lugano. Commercio all'ingrosso di coloniali e generi alimentari. Via Trevano 79.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (distric de Pays-d'Enhaut)

29 août 1946. Maçonnerie, etc.
Samuel Martin, à Rossinière, entreprise de maçonnerie et de travaux publics (FOSC. du 6 mai 1939, n° 105, page 950). La raison est radiée par suite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Martin Frères», à Rossinière.
 29 août 1946. Maçonnerie, etc.
Martin Frères, à Rossinière. Sous cette raison sociale, Samuel Martin et André Martin, les deux de Rossinière, y domiciliés, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1946. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Samuel Martin», à Rossinière, radiée. Entreprise de maçonnerie et de travaux publics.

Bureau de Cossonay

29 août 1946. Hôtel.
P. Rabattoni, à La Sarraz. Le chef de la maison est Pierre-Bartélémy Rabattoni, de Gossens, à la Sarraz. Exploitation de l'Hôtel de la Gare et du Casino.

Bureau de Lausanne

29 août 1946. Comptabilité, etc.
J. Tabin, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Tabin, de Grimentz (Valais), à Lausanne: Organisations comptables, comptabilités, déclarations fiscales, révisions et expertises. Bureau: Chemin de Mornex 3.
 29 août 1946.
Publication-Guide S.A., à Lausanne, publicité dans tous journaux, guides, etc. (FOSC. du 12 juillet 1946, page 2108). Est nommée en qualité de directrice avec signature individuelle Henriette Rouge-Harder, du Mont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne.
 29 août 1946. Pierre de taille.
R. Péju, à Lausanne, pierre de taille (FOSC. du 17 janvier 1939). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

29 août 1946. Banque.
de Cérenville et Cie, à Lausanne, banque, société en commandite (FOSC. du 20 mars 1939). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Hofstetter et Cie», à Lausanne, ci-dessous inscrite.

29 août 1946. Banque.
Hofstetter et Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1946. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Hermann Hofstetter, allié Schweizer, de Buchholterberg (Berne), à Pully, et pour associé commanditaire Maurice Aeschmann, de Lützelluh (Berne), à Lausanne, avec une commandite de fr. 50 000. La société reprend l'actif et le passif, dès le 1^{er} juillet 1946, de la société en commandite «de Cérenville et Cie», à Lausanne, radiée. Toutes affaires bancaires et de bourse. Bureaux: Rue du Lion d'Or 6.

Bureau de Morges

29 août 1946.
Société Immobilière du battoir à grains de Lussy-Lully, à Lussy, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1943). Cette société a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 mai 1945. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Valles

Bureau Naters

13 août 1946.
Société Matières Minérales S.A., à Briguc. Suivant acte authentique et statuts du 19 juillet 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation, l'achat, le traitement, la vente, etc., des matières minérales telles que dolomite, talc, kaolin, quartz, silice, etc. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est libéré de fr. 20 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton du Valais. Les communications et convocations

sont adressés aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres. Il est composé de: Michel Gabella-Piaget, de Tramelan-Dessus, à Yverdon, président; Amédée Bosi, d'Italie, à Lausanne, vice-président, et Louis de Loys, de et à Lausanne, administrateur-délégué. La société est engagée par la signature collective du président et de l'administrateur-délégué. Locaux: Avenue Eglantine 8, Lausanne. Domicile: étude Josef Escher, avoat, à Brigue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

21 août 1946.

Syndicat d'estivage de Montalchez, à Montalchez. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative ayant pour but de réaliser, par la voie de la coopération, l'estivage dans les conditions les plus avantageuses possibles, du jeune bétail de ses membres. Les statuts portent la date du 16 juillet 1946. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 3000. La fortune de la société répond seule des engagements de celle-ci, toute responsabilité individuelle des membres est exclue. L'assemblée générale est convoquée par communication individuelle. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis de la Béroche» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 6 membres, dont les personnes suivantes ont la signature: Maurice Perrin, de Provence, à Montalchez, président; Louis Perrin, de Provence, à Gorgier, vice-président; William Favre, de Provence, à Montalchez, secrétaire; René Perrin, de Provence, à Montalchez, caissier. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président et le vice-président avec le secrétaire ou le caissier engage la société. Bureau de la société: Montalchez (chez le président)

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

28 août 1946.

Compagnie du Chemin de fer régional du Val-de-Ruz et Compagnie des Autos-Transports du Val-de-Ruz, à Cernier, société anonyme (FOSC. du 2 octobre 1945, n° 230, page 2389). Le conseil d'administration est composé comme suit: président: Eugène Steiger (déjà inscrit); vice-président: Georges Marti (déjà inscrit); secrétaire: Edmond Monnier (déjà inscrit comme membre); membres: Robert Dessalles, Léo DuPasquier, Willy Dickson, Georges Béguin, Alfred Vauthier, Emile Habertür, Paul Diacon (tous inscrits), Jules Gaberel, de et à Savagnier, et Paul Caehelin, de Villiers, à Cernier (ces deux nouveaux). Sont radiés et ne faisant plus partie du conseil d'administration ensuite de démission: Maurice Moriggi, ancien secrétaire, dont les pouvoirs sont éteints, et Louis Coulet. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire, ou par la signature individuelle de son directeur André Besson (déjà inscrit).

Bureau de Neuchâtel

28 août 1946.

Crédit Foncier Neuchâtelois, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 30 mars 1944, n° 76, page 748). Erie DuPasquier a cessé, par suite de démission, de faire partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. A été nommé pour le remplacer: Jean-Pierre de Montmolin, de et à Neuchâtel, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Il a été nommé vice-président.

Genève — Genève — Ginevra

27 août 1946. Horlogerie, etc.

Michel Eggly & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 27 août 1946. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Jean-Michel Eggly, de Bellevue, à Genève, et pour associé commanditaire Alexandre-Marc Magnin, de Genève, à Saconnex-d'Arve (Plan-les-Ouates), avec une commandite de fr. 1000. Prouration individuelle est conférée à Alexandre-Marc Magnin, associé commanditaire sus-qualifié. Commerce et exportation d'horlogerie et de tous produits industriels. Rue du Conseil-Général 11.

28 août 1946. Combustibles.

Mme Marguerite Saillard, à Chêne-Bourg, commerce de combustibles (FOSC. du 28 janvier 1946, page 293). La titulaire Marguerite-Marie Burnier a divorcé d'avec Alexis-Jean Saillard. L'inscription de la séparation de biens est radiée.

28 août 1946. Bijouterie, joaillerie.

J. Monbaron, au Petit-Lancy, commune de Lancy. Le chef de la maison est John-Edgar Monbaron, de Tramelan-dessus (Berne), au Petit-Lancy, commune de Lancy. Fabrication et commerce de bijouterie et joaillerie. Chemin des Voirons 21.

28 août 1946. Café-glacier, tea-room.

Mme Mayer-Bel, à Genève. Le chef de la maison est Marguerite Mayer, née Bel, de et à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Charles Mayer. Exploitation d'un café-glacier-tea-room, à l'enseigne «Chez Soi». Rue du Rhône 62.

28 août 1946.

Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve 59, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 janvier 1934, page 50). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Marcel Dubuis est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

28 août 1946.

Société Immobilière Rue du Vélodrome, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 septembre 1935, page 2392). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Alwin Wunsche est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

28 août 1946.

Société Immobilière Pré Jérôme S, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1945, page 897). Ernest Girod, de Meinier, au Carre d'Amont (Meinier), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre-Jean Brasier est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

28 août 1946.

Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Genève (FOSC. du 16 février 1946, page 514). Gérard Ody (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur. Il ne signe dorénavant que pour le siège principal

collectivement avec un directeur ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir. Robert Blattner, de Küttigen (Argovie) et de Genève, à Genève; Jean Neuvecelle, de nationalité française, à Genève, et Daniel Gardiol, de et à Genève, ont été nommés fondés de pouvoir. Ils n'engagent que le siège principal en signant l'un d'eux collectivement avec un directeur ou un sous-directeur. Les pouvoirs de Marcel Corbat, sous-directeur, sont éteints.

28 août 1946. Textiles.

Goldray S.A., à Genève, toutes entreprises commerciales ou industrielles exerçant leur activité dans le domaine des textiles, etc. (FOSC. du 27 septembre 1939, page 1997). Gustave Roeh, membre et président du conseil d'administration, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres: Charles Perret (inscrit) nommé président, et Pierre Cuendet, secrétaire (inscrit), lesquels continuent à signer collectivement à deux.

28 août 1946. Immeubles.

Société de la Poissonnière C, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 5 avril 1934, page 885). Robert-Edmond Hentsch, de et à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Edouard Vaucher, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Cité 22 (bureaux de la Société Fideuciaire et de Représentations S.A.).

28 août 1946.

Société Immobilière de Sécheron en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 février 1946, page 623). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

28 août 1946. Nouveautés.

Au Printemps S.A., Grands Magasins fondés par le Printemps Paris, à Genève, magasins de nouveautés (FOSC. du 18 juillet 1946, page 2172). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 août 1946, la société a porté son capital social de fr. 500 000 à fr. 1 000 000 par l'émission de 500 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

29 août 1946. Epicerie, vins, charcuterie sèche, etc.

Mme Irène Donnat, à Genève. Le chef de la maison est Irène-Joséphine Donnat, née Arlaud, de et à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Roland-Emile-Ferdinand Donnat, de et à Genève, auquel prouration individuelle est conférée. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs et charcuterie sèche. Rue de la Pépinière 9.

29 août 1946.

Société Immobilière Pictet de Rochemont-Chêne B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 décembre 1938, page 2646). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Frédéric-Auguste Filliol et René Bæzner sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Place du Molard 3 (régie Roch et Burcher).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 116794. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1946, 9 Uhr.
Hugo Jeker, Haldenbachstrasse 8, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papeterie- und Bureauaterialien, Koffer- und Mappenschlösser, Feuerzeuge.

„Jeka“

Nr. 116795. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1946, 11 Uhr.
Bühler & Schneider, Steinentorstrasse 11, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte aller Art.

OKITA

Nr. 116796. Date de dépôt: 27 juin 1946, 11 h.
Fabrique d'appareils frigorifiques «Gelvit» Oron-la-Ville (Vaud),
G. Qualn-Monnard, Oron-la-Ville (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique.

Appareil frigorifique.

GELVIT

Nr. 116797. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1946, 5 Uhr.
Alfred Lander, Lavaterstrasse 69, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schwenkarm für Telephonapparate.

GIREX

Nr. 116798. Date de dépôt: 23 juillet 1946, 11 h.
Jura Watch Co., Rue de l'Industrie, Delémont (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Toutes parties de l'horlogerie.

ADORA

Nr. 116799. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1946, 17¼ Uhr.
Verein für Schutzmarken auf dem Gebiet der Textilveredlung, Mythen-
 quai 28, Zürich (Schweiz). — Kollektivmarke.

In der Schweiz veredelte Textilwaren, insbesondere Gewebe.

INFROISUISSE

Nr. 116800. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1946, 17¼ Uhr.
Verein für Schutzmarken auf dem Gebiet der Textilveredlung, Mythen-
 quai 28, Zürich (Schweiz). — Kollektivmarke.

In der Schweiz veredelte Textilwaren, insbesondere Gewebe.

NONCREASWISS

Nr. 116801. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1946, 19 Uhr.
A. Rosner & Sons, Limited, Rensor House, Commercial Road, London E 1
 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kleidungsstücke und Bekleidungen.

RENSOR

Nr. 116802. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1946, 16¼ Uhr.
Albert Glatz, Schlossmühlestrasse 3, Frauenfeld (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schirme aller Art, Bestandteile und Zubehör dazu aller Art, Camping-
 artikel aller Art.

ALEXO

Nr. 116803. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1946, 14 Uhr.
Wittnauer & Co., Burgstrasse 82, St. Gallen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Ski-Bekleidung.



Nr. 116804. Hinterlegungsdatum: 2. August 1946, 17½ Uhr.
Berner Alpen Milchgesellschaft, Konoifingen (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Waren-
 angabe der Marke Nr. 93643. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
 vom 2. August 1946 an.

Milch-, Früchte-, Gemüse- und Fleischkonserven aller Art; getrocknete und
 tiefgekühlte Nahrungsmittel aller Art; Konfitüren, Gelées, Sirupe, Frucht-
 säfte.

Stalden

Nr. 116805. Hinterlegungsdatum: 14. August 1946, 18 Uhr.
H. Dunkel, Birsstrasse 56, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Tafelbutter.



Nr. 116806. Date de dépôt: 15 août 1946, 18¼ h.
Seager, Evans & Co. Limited, The Distillery, Deptford Bridge, Londres
 SE 8 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Gin sec et gin à l'orange.

SEAGER'S

Nr. 116807. Date de dépôt: 17 août 1946, 12 h.
Fabrique d'horlogerie La Glycine, Rue F. Ingold 5, Blenne (Suisse).
 Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque n° 64221. Le
 délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 août
 1946.

Montres et parties de montres.

CLEMATIS

Nr. 116808. Hinterlegungsdatum: 19. August 1946, 12 Uhr.
Lüthli & Moser, Hansenstrasse, Langnau i. E. (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
 Nr. 62966. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. August
 1946 an.

Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Herkunft.



Nr. 116809. Hinterlegungsdatum: 19. August 1946, 12 Uhr.
Lüthli & Moser, Hansenstrasse, Langnau i. E. (Schweiz).
 Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke
 Nr. 63816. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. August
 1946 an.

Käse und andere Milchprodukte schweizerischer Herkunft.



Nr. 116810. Hinterlegungsdatum: 19. August 1946, 19 Uhr.
Gotham Hosiery Company, Inc., 389-5th Avenue, New York (Ver.
 Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
 der Marke Nr. 62084. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Er-
 neuerung läuft vom 9. Juli 1946 an.

Strumpfwaren.



Nr. 116811. Hinterlegungsdatum: 19. August 1946, 19 Uhr.
Gotham Hosiery Company, Inc., 389-5th Avenue, New York (Ver.
 Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
 der Marke Nr. 62085. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Er-
 neuerung läuft vom 9. Juli 1946 an.

Strumpfwaren.

GOLD STRIPE

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Baeren AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Baeren AG., mit Sitz in Zürich, tritt laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. August 1946 in Liquidation unter der Firma Baeren AG. in Liq. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Artikel 742 u. ff. OR. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator, Dr. Werner Sebes, Seidengasse 1, Zürich, bis zum 25. September 1946 anzumelden. (AA. 218¹)

Zürich, den 16. August 1946.

Baeren AG. in Liq.

Gemeinde St. Moritz

Obligationen und Kassascheine

Gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. November 1936 über den Schutz der Rechte der Anleihegläubiger von Körperschaften des öffentlichen Rechtes, verlängert und ergänzt durch Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1945, werden die Inhaber von Obligationen bzw. Kassascheinen der nachstehend verzeichneten Anleihen und Ausgaben eingeladen, an den Montag den 30. September 1946, um 14 Uhr (Präsenzliste von 14 Uhr an), im Savoy Hôtel Baur en Ville, am Paradeplatz in Zürich, unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Gläubigerversammlungen

teilzunehmen zur (getrennten) Beschlussfassung über folgende Anträge:

I. betreffend die einzelnen Gläubigergemeinschaften:

1. Fr. 1 850 000 (restlich) Obligationen-Anleihen zu 4% von 1937:

- Aufschiebung der am 1. April 1946 verfallenen Tilgungsquote von Fr. 50 000;
- Stundung des am 1. April 1947 verfallenden Gesamtbetrages bis zum 1. Oktober 1951;
- Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also 2³/₁₆% = 2,6% für die vom 1. April 1947 bis und mit 1. Oktober 1951 verfallenden Zinscoupons.

2. Fr. 3 900 000 (restlich) Obligationen-Anleihen zu 3% von 1939:

- Einstellung der jährlichen Tilgungsquote von Fr. 100 000 der Jahre 1946 bis 1948;
- Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also 2⁷/₁₆% = 2,4375% für die vom 1. August 1947 bis und mit 1. Februar 1952 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 1. Februar 1949, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Kapitalstundung).

3. Fr. 106 000 Obligationen-Ausgabe zu 4% von 1934:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also 2⁷/₁₆% = 2,925% für die vom 31. März 1947 bis und mit 30. September 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 5. April 1948, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Verlängerung der Kapitalstundung).

4. Fr. 100 000 Obligationen-Ausgabe zu 4% von 1937:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also 2³/₁₆% = 2,6% für die vom 1. April 1947 bis und mit 1. Oktober 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 1. Dezember 1947, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Kapitalstundung).

5. Fr. 1 500 000 Kassascheine zu 3% von 1938:

Herabsetzung des Zinsfusses auf 65/100, also 2⁷/₁₆% = 2,4375% für die vom 30. Juni 1947 bis und mit 31. Dezember 1951 verfallenden Zinscoupons (für diejenigen nach dem 5. April 1948, Verfalltag des Kapitals, unter der Voraussetzung einer später zu beschliessenden Verlängerung der Kapitalstundung).

II. betreffend alle Gläubigergemeinschaften:

Wahl eines Gläubigervertreters.

Diejenigen Obligationäre und Kassascheinhaber, welche an diesen Versammlungen teilzunehmen wünschen, haben ihre Obligationen bzw. Kassascheine bis Mittwoch den 25. September 1946, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder bei der Graubündner Kantonalbank in Chur gegen Empfang eines Stimmrechtsausweises mit Vollmachtsformular zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären oder Kassascheinhabern an der Versammlung bedarf es einer schriftlichen Vollmacht. (AA. 225²)

Lausanne, den 27. August 1946.

Ziegler, Bundesrichter.

Chocosuisse

Syndicat de l'économie de guerre de l'industrie chocolatière suisse

Chocosuisse

Kriegswirtschaftliches Syndikat der schweizerischen Schokolade-Industrie

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Zweite Publikation

Die Generalversammlung vom 26. Juni 1946 hat, mit Zustimmung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Juli 1946, die Auflösung des Syndikates beschlossen. Dieses tritt in Liquidation. Gemäss Artikel 913, 742 und 745 des Obligationenrechtes werden sämtliche Gläubiger des Syndikates aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 21. September 1946 beim Syndikat, Bern, Münzgraben 6, anzumelden. (AA. 226²)

Der Präsident: H. Lichtli. Der Generalsekretär: R. Heiz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Allgemeine Eintragungspflicht für Fabrik- und Handelsmarken in Spanien

Die spanische Regierung hat in Abänderung des Gesetzes «Estatuto sobre Propiedad Industrial» vom 26. Juli 1929 die allgemeine Eintragungspflicht für alle Fabrik- und Handelsmarken der zu Handelszwecken nach Spanien einzuführenden Waren verfügt. Dieser Erlass stützt sich auf ein Dekret vom 3. Februar 1945, das am 14. September 1946 in Kraft tritt.

Die Vereinbarungen des sogenannten Madrider Abkommens werden dadurch nicht berührt, weil die beim Internationalen Amt zum Schutz des gewerblichen Eigentums in Bern eingetragenen oder noch einzutragenden Marken de facto den spanischen Rechtsschutz geniessen. 206. 4. 9. 46.

Obligation d'enregistrement des marques de fabrique et de commerce en Espagne

En modification de la loi «Estatuto sobre Propiedad Industrial» du 26 juillet 1929, le gouvernement espagnol a, par décret du 3 février 1945, qui entrera en vigueur le 14 septembre prochain, rendu obligatoire l'enregistrement des marques de fabrique et des marques de commerce pour les marchandises importées en Espagne dans un but commercial.

Les dispositions de la convention de Madrid demeurent réservées, attendu que les marques enregistrées au Bureau international pour la protection de la propriété industrielle, à Berne, bénéficient de facto de la protection espagnole. 206. 4. 9. 46.

Obbligo generale d'iscrizione dei marchi di fabbrica e commerciali in Spagna

A modificazione della legge «Estatuto sobre Propiedad Industrial» del 26 luglio 1929, il governo spagnolo ha disposto che tutti i marchi di fabbrica e commerciali delle merci da importare in Spagna a scopo commerciale devono sottostare all'obbligo generale d'iscrizione. Questa disposizione si basa sul decreto del 3 febbraio 1945 che entra in vigore il 14 settembre 1946.

Le clauseole della cosiddetta convenzione madrilena non vengono punto toccate da queste disposizioni, giacchè i marchi iscritti o ancora da iscriverne presso l'Ufficio internazionale per la protezione della proprietà industriale in Berna sono messi di fatto al beneficio della protezione giuridica spagnola. 206. 4. 9. 46.

Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1946 und Kartoffelversorgung des Landes

Ausführungsbestimmungen für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen

In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 24. Mai 1946 über die Verwertung der Kartoffelernte 1946 und die Kartoffelversorgung des Landes erlässt die Alkoholverwaltung folgende Bestimmungen über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen:

A. Speisekartoffeln

1. **Umfang der Beitragsleistung.** Die Alkoholverwaltung leistet Frachtbeiträge auf Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die in ganzen Wagenladungen als gewöhnliches Frachtgut (Ausnahmefall 50/10) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als Fr. —.75 je 100 kg betragen. Die Gewährung von Frachtbeiträgen für Sendungen in halben Wagenladungen bleibt für besondere Verhältnisse vorbehalten.

Es werden vergütet: Die über Fr. —.75 je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeiträge sowie die Rollschemel-, Umlade- und Ueberfuhrgebühren.

Es gehen zu Lasten des Handels: die Frachtkosten bis zu Fr. —.75 je 100 kg, alle hiervon nicht genannten Nebenspesen sowie die Gebühr für die Zustellung auf Privat- und Anschlussgeleise.

2. **Berechtigung zur Beitragsleistung.** Eine Beitragsleistung erfolgt nur an Gesuchsteller, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung befolgen und die für Sendungen ausserhalb des Kantons des Produktionsgebietes im Besitz einer **Versandbewilligung** der Alkoholverwaltung sind. Die Gesuchsteller müssen den Produzenten für sämtliche von ihnen angekauften und vermittelten Kartoffeln die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise bezahlt haben. Sie müssen sich darüber ausweisen können, dass sie die Produzentenpreise weder überschritten noch unterschritten haben.

Der Vermittlungszuschlag des Engroshandels (Verlader und Grossist zusammen) darf ordentlicherweise Fr. 1.— je 100 kg nicht übersteigen.

Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird im übrigen auf die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassenen Verfügungen Nr. 380 A/43, vom 1. Juni 1943, Nr. 380 A/44, vom 23. Juni 1944, und allfällige weitere Vorschriften verwiesen.

3. **Herabsetzung oder Verweigerung der Frachtbeiträge.** Werden vom Gesuchsteller die unter Ziffer 2 genannten Vorschriften und Bedingungen nicht eingehalten, so werden die Frachtbeiträge herabgesetzt oder ganz verweigert. Bereits gewährte Beiträge können zurückgefordert werden. Eine Herabsetzung oder Verweigerung der Frachtbeiträge wird auch in den Fällen vorgenommen, da Speisekartoffeln zum Versand gelangen, welche schlecht erlesen, krank oder nicht sortenrein sind.

4. **Durchführung der Frachtvergütung.** Die Frachtbeitragsuche sind grundsätzlich vom Versender einzureichen. Verlader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare spätestens innert drei Monaten nach Versand der Kartoffeln bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden. Dem Gesuch sind beizulegen:

- Der **Originalfrachtbrief** für jede Sendung; andere Frachtausweise werden nicht angenommen.

b) Une **Produzentenquittungsliste** für jeden Wagen. Diese Produzentenquittungsliste ist vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen. Neben dem Gewicht und dem Preis sind genaue Angaben über Sorten, Datum der Anlieferung und die Verwendung der Ware zu machen. In der Kolonne « Preis je 100 kg » ist der dem Produzenten tatsächlich ausbezahlte Preis, als « Verkaufspreis » der Preis franko Empfangsstation ohne Säcke einzusetzen.

5. Allgemeine Bestimmungen.

- a) Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort verschickt werden. Für Sendungen auf unnötig grosse Entfernungen (z. B. Genf/Zürich und dergleichen) werden keine Versandbewilligungen und auch keine Frachtbeiträge gewährt.
- b) Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
- c) Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt und wenn für die Abfertigung der umstehend genannte Tarif zur Anwendung kommt.
- d) Auf Kartoffeltransporten mit Lastwagen werden in der Regel keine Frachtbeiträge ausgerichtet. Ausnahmen für bahnentlegene Produktionsgebiete bleiben vorbehalten.
- e) Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.
- f) Die Geschsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Frachtbriefen, den Produzentenquittungslisten und andern Dokumenten.

B. Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln

Feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln inländischer Herkunft können wie bisher frachtfrei aufgegeben werden, da die Bahnverwaltungen eine Frachtermässigung von 50% gewähren und die restlichen 50% der reinen Frachtkosten den Bahnen von der Alkoholverwaltung vergütet werden. Für Einzelheiten wird auf die gemeinsame Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung, vom 22. August 1946, verwiesen.

C. Aushilfsaatgut

Für Sendungen von Aushilfsaatgut wird kein Frachtbeitrag gewährt.

D. Futterkartoffeln

Für Futterkartoffeln, welche in ganzen und halben Wagenladungen an Futterkartoffelverbraucher (Schweinemästereien und -zuchtbetriebe, Fuhrhaltereien, Geflügelzuchten usw.) zum Versand gelangen, werden bis auf weiteres die gesamten Frachtkosten rückvergütet. Im übrigen gelten hierfür sinngemäss die Bestimmungen von Abschnitt A hiervoor.

E. Widerhandlungen

Wer sich durch falsche Angaben über die Herkunft, die Qualität, die Sorte, den Preis oder die Verwendung der Kartoffeln sowie durch andere unerlaubte Handlungen eine unberechtigte Vergütung im Sinne dieser Bestimmungen verschafft, wird gemäss Artikel 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 bestraft. Fehlbare können vom weiteren Bezug der vorgesehene Vergütungen vorübergehend oder dauernd ausgeschlossen und schon gewährte Vergütungen zurückgefordert werden.

F. Inkrafttreten

Die vorstehenden Ausführungsbestimmungen treten am 6. September 1946 in Kraft.

Utilisation de la récolte indigène de pommes de terre de 1946 et approvisionnement du pays

Prescriptions d'exécution concernant l'allocation de subsides pour le transport des pommes de terre

En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 mai 1946 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1946 et l'approvisionnement du pays, la régie fédérale des alcools édicte les prescriptions suivantes concernant l'allocation de subsides pour le transport des pommes de terre:

A. Pommes de terre potagères

1° **Taux du subside.** La régie accorde un subside pour le transport par wagon complet de pommes de terre potagères indigènes consignées en petite vitesse (tarif exceptionnel 50/10) aux stations suisses lorsque les frais de transport dépassent 75 ct. par 100 kg. L'octroi de subsides pour le transport par demi-wagon demeure réservé dans des cas spéciaux.

Sont remboursés: Les frais de transport effectifs qui dépassent 75 ct. par 100 kg ainsi que les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs.

Sont à la charge du commerçant: Les frais de transport jusqu'à 75 ct. les 100 kg ainsi que tous les frais accessoires non mentionnés ci-dessus tels que les redevances de manœuvre sur les embranchements industriels.

2° **Droit au subside.** Le subside n'est accordé qu'au requérant qui observe les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et l'approvisionnement du pays et qui est au bénéfice d'une autorisation pour les expéditions hors du canton de production. Le requérant doit avoir payé aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par lui ou par son intermédiaire les prix fixés périodiquement et publiés dans la « Revue suisse des marchés agricoles » et la « Schweizer Handelsbörse ». Il doit être à même de prouver qu'il n'a payé aucun prix au-dessus ou au-dessous de ces taux.

Normalement, la marge du commerce de gros (expéditeur et grossiste ensemble) ne doit pas dépasser 1 franc par 100 kg.

Pour ce qui concerne les marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix n° 380 A/43, du 1^{er} juillet 1943, n° 380 A/44 du 23 juin 1944, ainsi qu'aux prescriptions qui pourraient être édictées ultérieurement.

3° **Réduction ou refus du subside.** Le subside pour frais de transport peut être refusé ou réduit si le requérant n'observe pas les prescriptions et les conditions indiquées au chiffre 2; le requérant peut être tenu de rembourser les montants déjà reçus; le subside peut être aussi réduit ou refusé lorsque la marchandise expédiée est mal triée, défectueuse ou si les variétés sont mélangées.

4° **Allocation du subside.** Les demandes de subside doivent être en principe adressées par l'expéditeur. Cette demande doit être adressée à la régie en utilisant les formules prévues à cet effet. Elle doit être présentée au plus tard dans les 3 mois qui suivent l'expédition. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

- La **lettre de voiture originale** pour chaque expédition; d'autres pièces ne sont pas acceptées.
 - Une **liste de quittances des producteurs** pour chaque wagon. Cette formule doit être exactement et complètement remplie; outre le poids et le prix, elle doit indiquer les variétés, la date de la livraison et l'utilisation de la marchandise. Le prix réellement versé aux producteurs doit être porté dans la colonne « prix par 100 kg »; le « prix de vente » doit être indiqué franco gare de destination, sans sacs.
- 5° **Dispositions générales.**
- Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les centres de production les plus rapprochés. La marchandise doit être acheminée par la voie la plus courte vers son lieu de destination. Il n'est accordé ni autorisation d'expédition, ni subside pour des expéditions à grande distance (par exemple: Genève-Zürich) qui peuvent être évitées.
 - En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit au subside ni pour l'aller, ni pour le retour.
 - Si dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et pour les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg et si le tarif mentionné ci-dessus est appliqué.
 - Dans la règle, les transports par camions-automobiles ne donnent lieu à aucun subside. Des exceptions demeurent réservées pour les régions de production éloignées de toute ligne de chemin de fer.
 - La régie n'assume aucune responsabilité pour les différends qui peuvent survenir entre les producteurs, les commerçants et les consommateurs.
 - Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des lettres de voiture, des quittances des producteurs et autres documents.

B. Semenceaux provenant de cultures visitées et reconnues

Les semenceaux indigènes provenant de cultures visitées et reconnues pourront comme jusqu'ici être transportés gratuitement vu que les chemins de fer accordent une réduction de tarif de 50% et que les autres 50% sont remboursés aux chemins de fer par la régie des alcools. Les dispositions de détail font l'objet d'une publication commune de la part de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools du 22 août 1946.

Une autorisation de la régie n'est pas nécessaire pour les expéditions de semenceaux provenant de cultures visitées et reconnues.

C. Semenceaux de secours

Il n'est pas accordé de subside pour les expéditions de semenceaux de secours.

D. Pommes de terre fourragères

Jusqu'à nouvel ordre, les frais de transport sont entièrement remboursés pour les expéditions de pommes de terre fourragères par wagon ou demi-wagon aux détenteurs de porcheries industrielles, aux éleveurs de bétail ou de volaille, voituriers, etc. Pour le surplus, les dispositions mentionnées sous lettre A sont applicables.

E. Contraventions

Celui qui par de fausses déclarations concernant la provenance, la qualité, la variété, le prix ou l'utilisation des pommes de terre ou par d'autres agissements illicites, se fait allouer des subsides auxquels il n'a pas droit au sens de ces prescriptions, est puni conformément aux articles 52 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932. Le délinquant peut être déchu pour une durée limitée ou indéterminée du droit au subside et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

F. Entrée en vigueur

Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 6 septembre 1946.

Utilizzazione del raccolto delle patate indigene del 1946 e approvvigionamento del paese

Prescrizioni relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 24 maggio 1946 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate dell'anno 1946 e l'approvvigionamento del paese con patate, la regia degli alcool emana le seguenti prescrizioni circa la concessione di sussidi alle spese per il trasporto di patate:

A. Patate da tavola

1. **Aliquota dei sussidi.** La regia degli alcool accorda sussidi per il trasporto di patate da tavola indigene spedite a piccola velocità (tariffa eccezionale 50/10) dalle stazioni svizzere in vagoni se le spese effettive di trasporto superano i fr. —.75 per 100 kg. La concessione di sussidi per il trasporto in mezzi vagoni è riservata soltanto per casi particolari.

Si rimborsano: Le spese effettive di trasporto superiori a fr. —.75 per 100 kg, come pure le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru.

Vanno a carico del commerciante: Le spese di trasporto fino a fr. —.75 i 100 kg, tutte le altre spese non menzionate qui sopra e le tasse per la consegna su binari privati o di congiunzione.

2. Diritto ai sussidi. Hanno diritto ad un sussidio soltanto i richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e l'approvvigionamento con patate e che sono in possesso di un'autorizzazione della regia degli alcool per le spedizioni fuori del cantone di produzione. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. In ogni tempo essi devono poter provare di non aver pagato prezzi al produttore inferiori o superiori a quelli fissati.

Il margine di mediazione per la rivendita all'ingrosso (caricatore e grossista assieme) non deve sorpassare, in condizioni normali, fr. 1 per ogni 100 kg.

Per gli altri margini del commercio si rimanda alle prescrizioni N. 380 A/43, del 1° giugno 1943, N. 380 A/44, del 23 giugno 1944, dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi e a quelle che verranno emanate più tardi.

3. Riduzione o rifiuto dei sussidi. I sussidi possono essere ridotti o completamente rifiutati se il richiedente non osserva le condizioni e le prescrizioni indicate alla cifra 2. Si può esigere la restituzione di sussidi già versati. I sussidi possono inoltre essere ridotti o rifiutati se le patate da tavola non sono sane o sono mal scelte.

4. Procedimento per ottenere i sussidi. Di regola, le domande di sussidio vanno inoltrate dagli speditori. I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla regia degli alcool, entro 3 mesi dalla spedizione delle patate, utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande va allegato:

- La lettera originale di vettura per ogni spedizione; non si accettano altri documenti di trasporto.
 - Un elenco delle quietanze dei produttori per ogni vagone. Questo elenco deve essere allestito in modo completo e esatto. Esso deve indicare, oltre al peso e al prezzo, la varietà, la data della fornitura e l'uso della merce. Nella rubrica «Prezzo per 100 kg» va specificato il prezzo realmente pagato al produttore e, come «Prezzo di vendita», quello franco stazione destinataria, senza sacco.
5. Prescrizioni generali:
- I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione. Per spedizioni su una lunga tratta inutile (come per esempio da Ginevra a Zurigo e simili) non si rilasciano autorizzazioni di trasporto e non si versano sussidi.
 - Per rispedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio né per l'andata né per il ritorno.
 - Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In tal caso si accorda il sussidio unicamente se alla medesima spedizione mista il quantitativo di patate è di almeno 2500 kg e se per l'invio vien applicata la tariffa qui sopra accennata.
 - Di regola, per trasporti di patate con autocarri non si accordano sussidi. Sono riservate eccezioni per regioni di produzione prive di comunicazioni ferroviarie.
 - La regia degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
 - I richiedenti sono responsabili verso la regia degli alcool per le indicazioni figuranti sulle lettere di vettura, sulle quietanze dei produttori e su altri documenti.

B. Patate da semina controllate e riconosciute

Patate da semina indigene, controllate e riconosciute, possono essere spedite come finora in franchigia di porto, poiché, mentre le amministrazioni ferroviarie accordano una riduzione del 50% sulla tariffa, la regia degli alcool bonifica alle suddette amministrazioni il 50% restante della tassa. Per quanto concerne i dettagli di questa regolamentazione si rimanda al comunicato della direzione generale delle dogane, della divisione dell'agricoltura e della regia degli alcool del 22 agosto 1946.

Per l'invio di patate da semina controllate e riconosciute non è necessaria un'autorizzazione della regia degli alcool.

C. Semina ausiliare

Per spedizioni di semina ausiliare non si accordano sussidi.

D. Patate da foraggio

Fino a nuovo avviso si rimborsano le spese effettive di trasporto per spedizioni di patate da foraggio in vagoni o mezzi vagoni a consumatori di patate da foraggio (allevatori di suini, ecc.). Del resto valgono in senso analogo le prescrizioni menzionate alla lettera A qui sopra.

E. Contravvenzioni

Chiunque con false indicazioni sulla provenienza, la qualità, la varietà, il prezzo o l'uso delle patate o con altri atti illeciti si procura dei sussidi ai quali non ha diritto, ai sensi delle presenti prescrizioni, è punito conformemente agli articoli da 52 a 64 della legge sull'alcool, del 21 giugno 1932. I contravventori possono essere esclusi, temporaneamente o definitivamente, dalla concessione dei sussidi previsti ed obbligati a restituire gli importi già ricevuti.

F. Entrata in vigore

Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 6 settembre 1946.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittlung Nr. 182 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 4. September 1946)

Import

Nordamerika:

- Kassos • XXVIII, wird erste Hälfte September in Rotterdam erwartet (Futtermittel).
- William B. Rayburn •, wird erste Hälfte September in Rotterdam erwartet (Kohle).
- Chassera • XXV, wird erste Hälfte September in Antwerpen erwartet (Zucker).
- Lawrence J. Gallagher •, hat Mobile am 26. August nach Savona verlassen (Kohle).
- Stureborg •, sollte San Francisco am 31. August nach Genua verlassen (Zucker).
- Heiene Kulukundis • XXXII, hat Galveston am 26. August verlassen; iadet zurzeit in Texas City für Genua (Getreide).
- Master Elias Kulukundis • XXX, iadet seit 28. August in Philadelphia für Rotterdam (Futtermittel).
- Thetis • XXXIII, iadereit in Montreal zweite Hälfte September (Futtermittel).

Südamerika:

- Marpessa • XXV, ist am 30. August in Genua eingetroffen (Futtermittel).
- Nereus • XXVI, wird erste Hälfte September in Antwerpen erwartet (Getreide und Futtermittel).
- Panaghis •, ist am 28. August in Genua eingetroffen (Getreide).
- St. Gotthard • XXI, wird gegen Mitte September in Genua erwartet (Futtermittel).
- Agia Marina •, wird gegen Mitte September in Antwerpen erwartet (Futtermittel).
- Thraki •, wird zweite Hälfte September in Rotterdam erwartet (Futtermittel).
- Mount Aetna • XXV, hat Buenos Aires am 1. September nach Genua verlassen (Futtermittel).
- Dimitrios Inglezsis • II, hat Rosario am 29. August nach Montevideo verlassen; Löschhafen: Genua (Futtermittel).
- George M. Livanos • II, iadet zurzeit in Bahía Blanca für Antwerpen; Ausfahrt erste Hälfte September (Futtermittel).
- Mount Rhodope • II, iadet zurzeit in Bahía Blanca für Rotterdam; Ausfahrt gegen Mitte September (Futtermittel).
- Olympos • II, hat Rosario am 30. August nach Buenos Aires für weitere Order verlassen.
- Stavros • XXVI, wartet in Bahía Blanca seit 14. August auf Ladung (Futtermittel).
- Eiger • XVII, ist am 27. August in Paranagua eingetroffen.

Afrika:

- Taygetos •, wird gegen Mitte September in Genua erwartet (Kopra).

Türkei:

- Nicolaos G. Culucundis • V, ist am 28. August in Savona eingetroffen (Kohle).
- Anna Marcou •, hat Zonguldak am 20. August nach Savona verlassen (Kohle).
- Panaghiotis •, hat Zonguldak am 25. August nach Savona verlassen (Kohle).
- Bosanka • III, hat Zonguldak am 28. August nach Savona verlassen (Kohle).
- Agios Vlassios • VI, hat Zonguldak am 1. September nach Savona verlassen (Kohle).

Transports maritimes suisses

(Communication n° 182 de l'Office de guerre pour les transports, du 4 septembre 1946)

Importation

Etats-Unis:

- Kassos • XXVIII, attendu à Rotterdam dans la première quinzaine de septembre (matières fourragères).
- William B. Rayburn •, attendu à Rotterdam dans la première quinzaine de septembre (charbon).
- Chassera • XXV, attendu à Anvers dans la première quinzaine de septembre (sucre).
- Lawrence J. Gallagher •, quitta Mobile le 26 août pour Savone (charbon).
- Stureborg •, aurait dû quitter San Francisco le 31 août sur Gènes (sucre).
- Heiene Kulukundis • XXXII, quitta Galveston le 26 août; en cours de chargement à Texas City pour Gènes (céréales).
- Master Elias Kulukundis • XXX, en cours de chargement à Philadelphie depuis le 28 août pour Rotterdam (matières fourragères).
- Thetis • XXXIII, mise en charge à Montréal dans la deuxième quinzaine de septembre (matières fourragères).

Amérique du Sud:

- Marpessa • XXV, arriva le 30 août à Gènes (matières fourragères).
- Nereus • XXVI, attendu à Anvers dans la première quinzaine de septembre (céréales et matières fourragères).
- Panaghis •, arriva le 28 août à Gènes (céréales).
- St. Gotthard • XXI, attendu à Gènes vers le 15 septembre (matières fourragères).
- Agia Marina •, attendu à Anvers vers le 15 septembre (matières fourragères).
- Thraki •, attendu à Rotterdam dans la deuxième quinzaine de septembre (matières fourragères).
- Mount Aetna • XXV, quitta Buenos-Ayres le 1^{er} septembre pour Gènes (matières fourragères).
- Dimitrios Inglezsis • II, quitta Rosario le 29 août pour Montevideo; port de destination: Gènes (matières fourragères).
- George M. Livanos • II, en cours de chargement à Bahía-Blanca pour Anvers; départ dans la première quinzaine de septembre (matières fourragères).
- Mount Rhodope • II, en cours de chargement à Bahía-Blanca pour Rotterdam; départ vers le 15 septembre (matières fourragères).
- Olympos • II, quitta Rosario le 30 août pour Buenos-Ayres (aux ordres).
- Stavros • XXVI, attend sa cargaison à Bahía-Blanca depuis le 14 août (matières fourragères).
- Eiger • XVII, arriva à Paranagua le 27 août.

Afrique:

- Taygetos •, attendu à Gènes vers le 15 septembre (copra).

Turquie:

- Nicolaos G. Culucundis • V, arriva à Savone le 28 août (charbon).
- Anna Marcou •, quitta Zonguldak le 20 août pour Savone (charbon).
- Panaghiotis •, quitta Zonguldak le 25 août pour Savone (charbon).
- Bosanka • III, quitta Zonguldak le 28 août pour Savone (charbon).
- Agios Vlassios • VI, quitta Zonguldak le 1^{er} septembre pour Savone (charbon).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BASEL: Rheinsprung 8, Tel. 297 37 (8 L.)
 ANTWERPEN: SA. Plozier Co. } Canal des
 SA. Rijn-Schelde } Recollets 30
 ROTTERDAM: NV. «Vols» Transport Mij.
 Postbox 1178

SA NAVI-FER AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
 MOTORSCHIFF-DIENST
 ANTWERPEN/ROTTERDAM
 STRASSBURG-BASEL

Übernahmen
 ab Antwerpen
 und Rotterdam
 nach Basel
 und vice versa

NEPTUN

TRANSPORT- UND SCHIFFAHRTS-AG.

BASEL

Telegr.: Neptun
 Telefon: 2 26 26

ANVERS

Telegr.: Neptansoo
 Telefon: 2 55 68 + 2 55 78

Rheinschiffahrt
 Internat. Spedition
 Seeschiffahrt
 Luftfrachtdienst
 Lagerung

Interlaken G 143
Günstig zu verkaufen (evtl. zu vermieten)
In zentraler Lage, leicht zugänglich
größere Villa
mit 22 Wohnzimmern u. zahlreichen Neben-
räumen sowie großem Garten, geeignet für
Bureaux, Bureaux mit Wohnung,
Ferien- oder Erziehungshelm
Anfragen unter Q 58731 G an Publicitas Bern
oder Telefon Zürich Nr. 27 29 30

Handelsfirma (Inhaber sind Deutschschweizer)
mit Sitz am Genfersee
sucht Fabrikvertretung OFL 13
für das Gebiet der Französisch sprechenden
Kantone oder der ganzen Schweiz zu über-
nehmen. Branchen: Textilien, Teppiche, even-
tuelle Maschinen, Massenartikel, Lederwaren.
Offerten unter Chiffre OFA 10336 L erbeten an
Orell-Füßli-Annoncen, Lausanne.

Einkaufs- und Verschiffungs-Agent
von Z 578
KAFFEE und KAKAO aus Venezuela
mit schweizerischen Bankreferenzen
WILLY BÜRKLE, Apartado 534, CARACAS (Venezuela)

CARBON-BLACK USA., tetschwarz
LAMBLACK USA., (Low-oil-Absorption-BLACK)
vorteilhaft prompt ab Lager lieferbar.
Postfach Zürich-Oberstrass 125.

ANTIMON REGULUS 98%
Natrium - Meta - Antimoniat - Schwefelantimoa,
diverse Qualitäten, offeriert: Z 577
Heinz Wagner, Zürich, Postfach
Telephon 26 57 06

Genossenschaft Monte Generoso - Bahn
Capolago

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft
auf Samstag den 14. September 1946, 16 Uhr, im Restaurant Vetta, Generoso-Kulm

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. August 1945.
2. Jahresbericht der Verwaltung mit Referat des Präsidenten, Herr Nationalrat G. Duttweiler.
3. Bilanz per 31. Dezember 1945, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1945, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945.
4. Aenderung der Artikel 10 und 19 der Statuten.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, Festsetzung der Dividende.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes.

Zutritt gegen Vorweisung des Anteilsscheines. Die Teilnehmer haben Anrecht auf eine Gratisfahrt von Capolago nach Generoso-Kulm und zurück. Das Gratisbillett kann vom 12. bis 14. September 1946, mittags, gegen Vorweisung des Anteilsscheines in unseren Bureaux in Lugano, Riva V. Vela 7, und Capolago, bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 4. September 1946 in der Direktion in Lugano, Riva V. Vela 7, und im Bureau der Genossenschaft Hotelplan, Limmattstrasse 152, Zürich, zur Einsicht der Genossenschaftler auf. Z 576

Capolago, den 3. September 1946.

Belgien

Schweizer, wohnhaft in Brüssel, sucht Generalvertretung. Hält sich während 14 Tagen noch in der Schweiz auf, daher persönlicher Kontakt möglich. Würde evtl. seriöse Aufträge übernehmen. Beste Referenzen.
Offerten unter Hah 498-1 an Publicitas Bern.

Organisation de vente prendrait

représentation

en exclusivité. Garantie si nécessaire.
Ecrire Case Ville 2387
Lausanne. OF L 14

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVO

(Stand Juni 1946)

Preis: **30 Rappen** (inkl. Porto). Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en juin 1946)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de fr. —.30 (port compris). Envol contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effiaigerstrasse 3, Berne.

Versand des Sonderheftes Nr. 49

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1944

Das Sonderheft Nr. 49 der «Volkswirtschaft» «Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1944» ist erschienen und an alle Besteller versandt worden.

Der Jahresband 1944 der eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes und der Sozialversicherung bietet im üblichen Rahmen der Ergänzungen der Kodifikation im zweiten Band des Werkes «Volkswirtschaft, Arbeitsrecht und Sozialversicherung der Schweiz» aus dem Jahre 1925 einen umfassenden Einblick in die Aufgaben und die Gestaltung der schweizerischen Sozialgesetzgebung, der die Anforderungen der Kriegs- und Nachkriegszeit ein besonderes Gepräge leihen. Neben der vorsorglichen Regelung der Arbeitsbeschaffung und der Arbeitslosenfürsorge steht im Vordergrund die Wahrung und Förderung des sozialen Ausgleichs nach verschiedenster Richtung: die anhaltende Entwicklung der Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen und andern Abmachungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, die Einrichtung von Familienausgleichskassen, die Zuwendung vermehrter Mittel an die Altersfürsorge, der weitere Ausbau der Notstandsaktionen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung und der Schutz des Wehrmannes.

Der Umfang der angezeigten Veröffentlichung entspricht ziemlich genau demjenigen des Jahresbandes 1943. Der weitschichtige Stoff, der wiederum auch die Entwicklung der Lohn- und Verdienstersatzordnung sowie der Kriegsfürsorge umfasst, wird in die bisherigen 13 Sachgruppen gegliedert. An bedeutsamen und wegweisenden Erlassen aus dem Berichtsjahre sind vor allem zu nennen: die bundesrätliche Verordnung I über Tuberkuloseversicherung, die Beihilfenordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Gebirgsbauern, das zürcherische Gesetz über die Altersbeihilfe, der glarnerische Landsgemeindebeschluss über die Schaffung eines kantonalen Lohnamtes, die aargauischen Gesetze über die Arbeitsgerichte und Einigungsämter, das Gesetz des Kantons Waadt über die Berufsorganisationen, das genferische Gesetz über die Familienzulagen und die Normalarbeitsverträge für den Hausdienst in den Kantonen Luzern, Uri und Graubünden.

Die Gesetzestexte sind in der Sprache des betreffenden Landesteiles veröffentlicht und in einem einzigen broschierten Band von 342 Seiten (Format A 4) zusammengefasst.

Weitere Exemplare sind zum Preise von Fr. 10. 85, Wust- und Versandspesen inbegriffen, erhältlich. Zur Bestellung und gleichzeitigen Einzahlung kann unsere Postscheckrechnung III 5600 benützt werden.

Die Administration
des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

SAIA, Aktiengesellschaft für Schaltapparate, Bern

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch 18. September 1946, 14 Uhr 30, in Zürich, Nüscherstrasse 44
(Bureau Dr. A. Matti)

- Traktanden: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle und Genehmigung dieser Vorlagen. — 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. — 3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. — 4. Wahlen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen ab Samstag den 7. September 1946 im Bureau der Gesellschaft, Gerbergasse 23, Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 17. September 1946 beim Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. A. Matti, Nüscherstrasse 44, Zürich 1, zu beziehen. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 500

Bern, den 4. September 1946. Der Verwaltungsrat.

Cie française des MINES de BOR

Service financier en Suisse chez

MM. Mirabaud fils & Cie, Boulevard du Théâtre 3, Genève

Les actions de jouissance de priorité et ordinaires peuvent être présentées sans frais à l'adresse ci-dessus, accompagnées d'un bordereau en doubles exemplaires, pour être estampillées de l'augmentation du capital porté à 120 millions de fr. par l'élévation de leur nominal de fr. 100.— à 200.—. X 304

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des zuständigen Regierungstatthalters ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Artikel 582 ZGB. und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hernach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Anforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Zahnd-Dick Fritz

des Samuel sel., von Rüscheegg, geboren 1901, gewesener Steinbrecher in der Feutersoey zu Gsteig, gestorben am 10. August 1946, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Schopfer & Zahnd, Sägerei und Schotterwerke, Feutersoey.

Eingabefrist bis und mit 8. Oktober 1946:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Saanen;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar E. Graa in Gstaad.

Massaverwalter: Herr Arnold Aellen, Lehrer in Gsteig.

Forderungen gegenüber der Firma Schopfer & Zahnd, Sägerei und Schotterwerke, Feutersoey, sind nicht einzugeben. 499

Der Beauftragte: E. Graa.

Gesucht von bedeutendem Import- und Exporthaus
initiative
charakterfeste Persönlichkeit
mit Auslandspraxis, Organisationstalent und guten Sprachkenntnissen, speziell im Englischen
als Kaufmann mit leitender Funktion
Bei Eignung aussichtsreiche Vertrauensstellung
Offerten mit Photo, Zeugniskopien und Referenzen erbeten unter Chiffre 24639 an Publicitas Zürich
On 93

10% Reduktion

auf den

Frachten nach New York

Isbrandtsen Lines, New York

Müller-Gysin AG., Basel

Telephon 4 40 35

Q 544

Gaswerk Oberwynental AG., Reinach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dinnerstag den 19. September 1946, 11 Uhr, im Gasthof « Zum Bären » in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 1945/1946 und Décharge-Erteilung.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 17. September 1946 bei der Volksbank in Reinach, Reinach und der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft Zürich bezogen werden.

Reinach, den 3. September 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat SA. à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **Jedi 19 septembre 1946**, à 15 heures, à la salle du Conseil général, en l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1945.
- 2° Délibérations sur le rapport de gestion et les comptes annuels.
- 3° Votation sur les propositions du conseil d'administration.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires à partir du 9 septembre 1946, au siège social, à l'ouest du port de Neuchâtel, et auprès des Banques cantonales de Fribourg, Neuchâtel et Vaud et de leurs succursales.

Pour être admis à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions doivent déposer leurs titres: cinq jours au moins avant la dite assemblée au siège social ou dans l'une des banques cantonales désignées ci-dessus, ou une heure au moins avant l'ouverture de l'assemblée, sur le bureau de son président.

En échange de ce dépôt, les actionnaires reçoivent une carte d'admission nominative et incessible.

Les actionnaires habitant la rive sud du lac de Neuchâtel auront à leur disposition les bateaux-horaires quittant Estavayer-le-Lac à 12 heures 50 respectivement Neuchâtel à 18 heures 35, pour se rendre à Neuchâtel. A l'intention de ceux habitant les rives du lac de Morat circulera la course spéciale suivante:

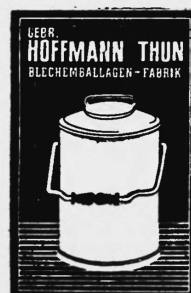
13.10 dép. Morat	arr. 20.05
14.40 arr. Neuchâtel	dép. 18.25

avec arrêts à Praz, Sugiez et La Saugie.

N 77

Neuchâtel, le 2 septembre 1946.

Au nom du conseil d'administration,
le président: **Jean-V. Degoumois.**



Insrieren auch Sie im SHAB.

Brikettwerk GEBA, Basel

Telephonnummer **GEBA** (061) 2 78 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

Sofort verfügbar:

Prächtige Villenbesitzung in Montreux-Clarens

12 grosse Zimmer mit Nebenräumen, grosser Garten am See, Anlagewert rund Fr. 600 000, Verkaufspreis Fr. 860 000. Immobilien-Gesellschaft. Illustrierter Prospekt zur Verfügung. Offerten unter Chiffre P 4725 A an Publicitas Bern. W 41

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Robert La Roche-Freyvogel, Bankier

(Gesellschafter der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., Bankgeschäft in Basel), von Basel und wohnhaft gewesen in Basel, Gellerstrasse 8.

Eingaben: bis 4. Oktober 1946 an das Erbschaftsamt Basel. Folgen der Nichtanmeldung siehe Art. 590 ZGB.

Q 350 Erbschaftsamt Basel.

Kaufmann, bilanzsicherer Buchhalter, Deutsch- und Französisch-Korrespondent, mit sämtlichen Verwaltungs- und Organisationsarbeiten von

Detail-Reisegeschäft

bestens vertraut, wünscht passenden Wirkungskreis, eventuell Vertrieb guter Artikel. Erste Referenzen.

Offerten erbeten unter Chiffre L 58724 G an Publicitas Bern.

8 Tage Lieferfrist

AMSTERDAM-BASEL

mit unseren Eilgüterbooten

(einziger fahrplanmäßiger Rheindienst von Amsterdam nach Basel)

2 bis 3 Abfahrten pro Woche

Andienungsadresse in Amsterdam:
NIEUWE RIJNVAART-MAATSCHAPPIJ NV.

ROBA

Schiffahrtsagentur und Lagerhaus AG.

Telefon (061) 2 48 17 **BASEL** Telegramme **ROBA**

Schwindende **Jugendkräfte!**

Verbreuchtheit, Schläpheit und Körperliche Impotenz! Dann rechtzeitig eingreifen mit **SEXVIGOR**. Erneuert verlorengegangene Kräfte, verhindert vorzeitiges Altern und schenkt Ihnen Spennkraft, Energie und Lebensfreude wieder.

SEXVIGOR

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in wirksamer Bestzung: Hormone, Lecithin, Phosphor, Eisen, Calcium, Kalz., Pflanz- und Vitamin-Estrakte.

Die Hormongabe ist vom Schweiz. Institut für Hormone, Lössenen, ständig kontrolliert.

Probepackung 50 Tabletten Fr. 4.50
Digitalpackung 100 Table. Fr. 12.-
Kurzpackung 300 Tabletten Fr. 32.50

in allen Apotheken.

Depot und Versand durch:

LAUSANNE	Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1
ZURICH	Vietrie-Apotheke, Dr. Egloff, Behnhofstrasse 71
BASEL	Merkt-Apotheke, Merktgasse 5
BERN	Apotheke Dr. Studer, Spitegasse 22
ST. GALLEN	Hecht-Apotheke Heusmann
LUZERN	Central-Apotheke, Rickli & Cie.
SCHAFFHAUSEN	Quidort-Apotheken
CHUR	Landi-Apotheke, Poststrasse
GENEVE	Pharmacie Jundt 169-8

Für anerkannt tüchtigen Kaufmann mit grosser Praxis in leitender Stellung und besten Beziehungen, 5 Sprachen beherrschend, suche ich

aktive Beteiligung

in mittlerer oder grösserer Firma. Lebensmittel-, Drogen-, landwirtschaftliche Produkten- oder Holzbranche in Bern oder Umgebung bevorzugt.

Vertrauensvolle Offerten an den Beauftragten: Dr. Paul Hess, Finanz- und Wirtschaftsberater, Hirschengraben 5, Bern. — Telephon 8 34 46.